

JAB ANSTOETZ FLOORING: FACETTENREICHE DESIGNER-KOLLEKTION

# Die Seele DES TEPPICHS



**FARBEN  
UND  
FORMEN**  
aus der Natur haben  
Frank Stüve zu  
seiner Kollektion  
„Urbannature“  
inspiriert.

## KLARE LINIEN

und eine einfarbige  
Ausführung  
kennzeichnen  
„Volume“ aus der  
Feder von Hanne  
Willmann.



## WEGE UND PFADE

der Großstadt finden sich mit ihrer oft  
unbeachteten Schönheit in „Sideways“  
von Carsten Gollnick wieder.



Mit ihrem Blick auf die Metropole der Gegenwart haben vier Designer und zwei Designteams für Jab Anstoetz eine Teppich-Kollektion kreiert, bei der die Seele der Großstadt im Mittelpunkt steht. „Urban Jungle“ vereint 46 aufregende Designs mit thematischen Schwerpunkten wie architektonische Stadtfassaden oder organische Natur-Formen. Ihrer Kreativität freien Lauf ließen dabei Werner Aisslinger, Carsten Gollnick, Graft, Isabella Hamann & Markus Hilzinger, Frank Stüve und Hanne Willmann. Sie alle verfügen über mehrere gemeinsame Nenner: einer Schaffens-Basis in Berlin, zahlreiche Auszeichnungen und einen unbändigen Appetit auf das Spiel mit Farben, Formen und Texturen.

„Wir haben die Stadt absorbiert und in die Kollektion integriert“, erläutert Werner Aisslinger seine Idee der Linie „Dimensions“, dessen Ausgangspunkt der Blick des Flaneurs auf Elemente der Stadtarchitektur ist. Dabei hat sein Studio insbesondere die unverwechselbaren Hausfassaden, Mosaik- und Wandreliefs von historischen Gebäuden mit ästhetischem Fingerspitzengefühl kuratiert und neu arrangiert.

Carsten Gollnick blickt mit seiner Designkollektion „Sideways“ auf den Boden – auf Muster, Texturen und Farben, die wir täglich begehen, ohne ihre vielfältige Schönheit zu beachten. Geriffelte Gehwegplatten, Pflastersteine und Co. werden in den Teppich-Designs meisterhaft in Szene gesetzt.



## EINZIG-ARTIGE

Muster und Ikonen, die Städte unverwechselbar machen, hat das Powerhouse Graft in seinen Teppichdesigns „Patterns of Berlin“ vereint. Darunter sind die Skyline der Philharmonie oder eine Landkarte der Clubs.



## DIE FASSADEN

einer Metropole können in der Kollektion „Dimensions“ von Werner Aisslinger entdeckt werden.



Die Persönlichkeit der Stadt wie die Skyline hat Graft mit den Entwürfen zu „Patterns of Berlin“ eingefangen. In unverwechselbaren Ausführungen überzeugen sie mit einer markanten Charakteristik. Ebenso vielseitig präsentiert sich die facettenreiche Kollektion „Tribute to Berlin“, mit der Isabella Hamann & Markus Hilzinger der Großstadt eine besondere Liebeserklärung in sieben Motiven machen.

„Dass man das Gefühl, das man bei einem Waldspaziergang hat, auch zu Hause haben kann“, verspricht Frank Stüve mit seiner Linie „Urbanature“. Dafür bringt er die Kraft des organischen ins urbane Ambiente. Hanne Willmann dagegen berührt mit ihren sechs Designs der Kollektion „Volume“ die Sehnsucht nach Einfachheit und Weite. Zurückhaltend und doch klar passen sich die Entwürfe jedem Einrichtungsstil an.

Neben dem Look überzeugt „Urban Jungle“ aber auch mit seiner ganz besonderen Haptik. Um die plastische Dimensionalität herzustellen, wird jeder Teppich in Handarbeit gefertigt. Die opulenten Farbverläufe in Wolle sowie die Hoch-Tief-Fräsungen verlangen höchste Sorgfalt. Je nach Vorliebe sind die Entwürfe in verschiedenen Farben und acht Formen erhältlich. Als komplette Individualisierung ist zudem eine Gestaltung aus 183 Farben sowie einer Freiform möglich.

■ [www.jab.de](http://www.jab.de)



## IHRE LIEBE ZUR

Großstadt haben Isabella Hamann & Markus Hilzinger in „Tribute to Berlin“ zum Ausdruck gebracht.